

15.000 Postzusteller arbeiten mit dem OPTICON-„Smartphone“

Die italienische Post entschied sich, ihre 15.000 Zusteller mit mobilen Computern von Opticon auszustatten und hat heuer das Modell H19B für den Außendienst erfolgreich eingeführt. Damit wurde das Dienstleistungsangebot der Post modernisiert, erweitert und wesentlich effizienter gestaltet.

Die handlichen, leichten Geräte mit integriertem 1D-/2D-Barcode-Scanner halten über GSM/GPRS/EDGE oder WiFi ständigen Kontakt zum zentralen Netzwerk. Das GPS-Modul kann laufend den momentanen Standort des Mitarbeiters ermitteln. Über Bluetooth kann der Zusteller einen kleinen Drucker zur Erstellung von

Belegen für Kunden ansteuern. Durch die permanente Kommunikation zwischen Zentrale, Zusteller und Kunden gehören Verspätungen oder Fehlläufer weitestgehend der Vergangenheit an. In Österreich bietet Meto Fenix neben der 2D-Version H19B auch die 1D-Version Opticon H19A. Diese Opticon „Smartphones“ vereinen auf ideale Weise unterschiedlichste Funktionen in einem kompakten und robusten Gerät. Die H19A/B Mobilcomputer basieren auf Microsoft Windows Mobile™ 6.0 Professional und kombinieren in einem äußerst kompakten Gehäuse von nur 14 cm Länge und 200 g Gewicht Barcode-Scanner, Handy mit Tastatur, WiFi- und Bluetooth-Kommunikation sowie GPS.

Info & Kontakt: www.fenix.at

